

Stefan Müller
Antiquar
Marienstraße 5
41061 Mönchengladbach

An die Stadt Coesfeld
Frau Dorothee Heitz
Markt 8
48653 Coesfeld

Ergänzung zu meinem Gutachten über die historische Lehrerbibliothek des Nepomucenums in Coesfeld, der sogenannten Jesuitenbibliothek, vom 26.5.2017

Am 20.3.2017 besuchte ich die Bibliothek, um vor Ort den Umfang eventuell vorzunehmender Arbeiten an den Büchern zu ermitteln.

Zunächst ging es um die Ermittlung der Anzahl Signaturschildchen, welche mit Klarsichtklebeband auf den Bücherrücken befestigt sind (im Folgenden als Klebeband-Signaturen bezeichnet) und deren Entfernung und Ersatz durch verträgliche Signaturschilder (aus Papier) konservatorisch geboten ist. Dabei ergab sich eine Anzahl von 1780 Stück. Hinzu kommt eine geringe Zahl (wohl im einstelligen Prozentbereich einzuordnen) Signaturschilder, die auf den Buchdeckeln aufgebracht wurden und von hinten nicht zu sehen sind.

Der überwiegende Teil der Klebeband-Signaturen befindet sich auf antiquarisch eher nicht so wertvollen jüngeren Büchern. So macht es eventuell Sinn, ein differenziertes Angebot über den Austausch der Schilder einzuholen, das den konservatorisch bedenklicheren und wertvolleren älteren Bänden Vorrang einräumt.

Zum Anderen ging es um die Ermittlung der Exemplare, welche im Originalzustand belassen werden sollen und in Kassetten aufbewahrt werden sollen.

Dafür empfehlen sich nach meiner Meinung folgende Signaturen:

A5

A6

C I 31

C I 20 (zehn empfindliche Originaleinbände komplett erhalten)

D 68

E II 90 (Mercator Atlas minor, gut erhalten im Originalzustand, eines der wertvollsten Bücher der Bibliothek)

F IV 2 (zwei der drei Einbände)

F IV 4

H I O-5

G I Hom-12 (intakter Pergamentkopert im Originalzustand)

G II 18 (sehr schön geeignet zur Dokumentation des Aufbaues eines alten Bucheinbandes)

H II 29

H II 33 (ähnlich wie G II 18)

Für die Aufbewahrung in einem Schubert empfehlen sich folgende Signaturen:

H II 34

G I I 1

M 57 (zwei Bände)

Folgende Signaturen weisen restaurierungsbedürftige Buchrücken auf (es wurden nur Bände bis zum frühen 19. Jahrhundert berücksichtigt):

A 12

A 17
C I 1
C I 24
F I 8
F III 10 Band 3
F III 12
F III 22 Band 2
F III 160
G I Pl 4
H I Ci 3
H II 25
M 14

Zusammenfassung:

Um den originalen Charakter der Bücher der Bibliothek des Nepomucenums so weit als möglich zu erhalten und zu schützen sollten zum Einen die rund 1780 Klebeband-Signaturen gegen konservatorisch unbedenkliche Papierschilder ausgetauscht werden.

Zum Anderen sollten die in Kassetten und Schubern aufzubewahrenden Objekte keinesfalls restauriert werden. Ihr originaler Zustand mit allen Altersspuren macht ihren Wert aus, der in Zukunft noch mehr Beachtung finden dürfte, wenn der museale Charakter eines Buches die Aufgabe des Buches als Wissensträger immer weiter verdrängen wird.

Die am Schluss aufgeführten Bände weisen Schäden an den Rücken auf, deren Behebung mit relativ geringen Mitteln sehr zur Konservierung des Originals beiträgt.

Mönchengladbach, 21.3.2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Müller'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'S' and a long horizontal stroke.

Stefan Müller